

Dienstag den 11. October 1892.

(4594) 3—1

3. 12. 194.

Kundmachung.

Bei der zur Feier der 40jährigen ruhmreichen Regierung Sr. Majestät errichteten Kaiser-Franz-Josef-Stiftung für arme Waisen des Adelsberger Bezirkes kommen für das Jahr 1892 sechs Plätze mit je 30 fl. zur Ausschreibung.

Zum Genusse derselben sind vor allem berufen minderjährige Waisen, deren Väter als Soldaten entweder vor dem Feinde gefallen oder infolge der Kriegsstrafpazen gestorben sind, weiters Soldatenwaisen, deren Väter im Heeresdienste gestorben sind, und endlich Waisen, deren Väter im Bezirke Adelsberg heimatsberechtigt gewesen sind.

Volljährige Waisen werden minderjährigen Waisen in dem Falle gänzlicher Unversorgtheit gleich gehalten.

Die nach den vorstehenden Andeutungen instruirten Gesuche um einen Stiftpfah sind bis zum 1. November 1892

bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Adelsberg zu überreichen.

Von der k. k. Landesregierung.

Laibach am 1. October 1892.

St. 12. 194.

Razglasilo.

Pri oesar Franco Josipovi ustanovi, ustanovljeni ob praznovanju stiridesetletnice slavne vladanja Njegovega Velikanstva za uboge sirote Postojinskega okraja, je s tem za leto 1892 razpisanih šest mest z darilom po 30 goldinarjev.

Do užitka teh daril imajo pravico v prvi vrsti maloletne sirote bivših vojakov, kateri so padli v vojni ali umrli na posledicah vojninskega truda, po tem sirote takih

vojakov, kateri so umrli v vojaški službi, in slednjič sirote roditeljev, ki so imeli domovinsko pravico v Postojnskem okraju.

Maloletnim sirotam je kot jednake prištevati polnoletne sirote, ako so te popolnoma nepreskrbljene.

Prošnje, katerim je po teh osebah pridejati potrebne priloge, morajo se vložiti do 1. novembra 1892. l.

pri c. k. okrajnem glavarstvu v Postojini.

Od c. k. deželne vlade.

V Ljubljani dne 1. oktobra 1892.

(4242) 3—3

Zu 3. Nr. 7471 ex 1892.

Aviso.

Am 15. October 1892 um 11 Uhr vormittags findet bei der k. u. k. Intendantz des 3. Corp's in Graz eine schriftliche Offert-Verhandlung wegen Verkaufes der in den Stationen Graz, Klagenfurt, Marburg, Laibach, Triest, Gills, Görz, Pola, Radfersburg und Pettau erliegenden

26.642 Stück brauchbaren und 272 Stück unbrauchbaren Kapuzen aus Kautschukstoff

statt. Die näheren Bedingungen für die Betheiligung an dieser Verhandlung können aus den bei der Intendantz des 2., 3., 13. und 14. Corp's, bei den betreffenden Militär-Stationen, den in den bezüglichen Stationen dislocierten Truppen (Anstalten), den Stadträthen und bei sämtlichen Handels- und Gewerbetammern des 3. Corp'sbereiches aufstehenden Kundmachungen eingesehen werden.

Graz im September 1892.

K. u. k. Intendantz des 3. Corp's.

(4563) 3—2

St. 12. 023.

Razpis.

Na hruševski državni cesti stavbinskega okraja Postojina je popolniti mesto jednega cestarja z mesečno mezdo 16 gold. a. v. in s pravico, pomakniti se v višje mezde 18 do 20 gold. a. v.

Tisti nemškega in slovenskega jezika zmožni podčastniki, katerim je bila priznana pravica do civilne službe in kateri hočejo prositi za zgoraj navedeno izpraznjeno mesto, naj vložijo svoje prošnje, opremljene s certifikatom o doseženi pravici, in sicer, ako so še v aktivnem službovanji, potem svojega predstojnega oblastva (vojaškega oblastva ali zavoda), ako so pa vže izstopili iz vojaške zaveze, potem pristojnega političnega okrajnega oblastva.

najpozneje do 7. novembra 1892. l. pri c. k. deželni vladi v Ljubljani.

Tisti prosilci, ki niso v vojaški zavezi, morajo svojim prošnjam razven omenjenega certifikata pridejati tudi spričevalo o svojem lepem vedenji, katero jim izdā župan njih trajnega stanovišča, kakor tudi spričevalo, katero jim gledē njih telesne sposobnosti za to službeno mesto izdā uradno postavljen zdravnik.

C. k. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani dne 2. oktobra 1892.

3. 12. 023.

Concurs - Ausschreibung.

Auf der Birnbaumer Reichsstraße des Adelsberger Baubezirkes ist eine Straßen-Einräumerstelle mit der Monatslohnung von 16 fl. ö. W. und dem Borrückungsrechte in die höheren Löhnungen von 18 fl. und 20 fl. ö. W. zu besetzen.

Diejenigen, der deutschen und der slovenischen Sprache mächtigen Unterofficiere, welchen der Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde und welche sich um die obige erledigte Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegten Competenzgesuche, und zwar, wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgelegten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverbande ausgeschieden sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde

längstens bis zum 7. November 1892 bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzubringen. Die nicht im Militärverbande stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erwähnten Certificate auch ein von dem Gemeindevorstande ihres dauernden Aufenthaltsortes ausgefertigtes Wohlverhaltenszeugnis sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgefertigtes Zeugnis anzuschließen.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 2. October 1892.

(4517) 3—3

3. 9088.

Jagdverpachtung.

Das der Detschgemeinde Prapretische im Gerichtsbezirke Sittich zustehende Jagdrecht wird bei der auf

Mittwoch den 2. November 1892 um 10 Uhr vormittags im Amtsstagslocale der k. k. Bezirkshauptmannschaft zu Sittich anberaumten Licitation auf sechs Jahre in Pacht gegeben werden.

Zur Licitation werden hiemit Jagdfreunde eingeladen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Sittich am 3. October 1892.

Anzeigebblatt.

(4599) 3—2

3. 9289.

Concurs - Edict

über das Vermögen des am 20. Juni 1892 zu Jesenove bei Eisnern verstorbenen Grundbesitzers Blas Demšar.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat die Eröffnung des Concurses über das gesammte wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25ten December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des am 20. Juni 1892 zu Jesenove bei Eisnern verstorbenen Grundbesitzers Blas Demšar bewilligt, den Herrn k. k. Bezirksgerichts-Adjuncten und Leiter des Bezirksgerichtes Bischoflack Franz Garzaroli Edlen von Thurnlack zum Concurs-Commissär und den Herrn Anton Demšar von Eisnern Nr. 20 zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

22. October 1892

vor dem Concurs-Commissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis 12. November 1892

bei diesem k. k. Landesgerichte oder beim k. k. Bezirksgerichte Bischoflack nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachteile zur Anmeldung und in der hiermit auf den

21. November 1892

vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die Liquidierungs-Tagfahrt wird zugleich als Vergleichs-Tagfahrt bestimmt. Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach, den 8. October 1892.

(4603) 3—1

Nr. 7216.

Freiwillige parcellenweise licitatorische Veräußerung.

Ueber Bewilligung des k. k. Bezirksgerichtes Kronau wird die freiwillige parcellenweise licitatorische Veräußerung der in den Verlass des Franz Windischer von Kronau gehörigen Realitäten Einlagen Nr. 26, 27, 29, 229 und 244 der Catastralgemeinde Wöschnach im Schätzwerte per 3800 fl. für den

20. October 1892,

beginnend um 8 Uhr vormittags, an Ort und Stelle der bezeichneten Realitäten in Wöschnach mit dem Anhang bestimmt, daß obige Realitäten nach den Licitations-Bedingnissen nur um oder über dem Schätzwert werden veräußert werden und daß jeder Kauflustige bei der Licitation ein 10proc. Badium zu erlegen haben wird.

Das Schätzungsprotokoll, die weiteren Licitationsbedingungen und der Grundbuchs-Extract können hiergerichts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 4. October 1892.

(4617) 3—1

Nr. 9324.

Concurs - Eröffnung

über das Vermögen der protokollierten Firma Albin C. Achtschin in Laibach.

Das k. k. Landes- als Handelsgericht in Laibach hat die Eröffnung des kauf-

männischen Concurses über das gesammte wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Albin C. Achtschin jun., Eisenhändler und Inhaber der protokollierten Firma «Albin C. Achtschin» in Laibach bewilligt, den Herrn k. k. Landesgerichtsrath Alois Tschek in Laibach zum Concurs-Commissär und den Herrn Dr. Josef Sajovic, Advocat in Laibach, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

24. October 1892,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis 14. November 1892

bei diesem k. k. Landesgerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachteile zur Anmeldung und in der hiermit auf den

21. November 1892,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die Liquidierungs-Tagfahrt wird zugleich als Vergleichs-Tagfahrt bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach, den 9. October 1892.

(4588) 3—1

Nr. 3827.

Reassumierung executiver Feilbietung.

In der Executionssache der Firma Medica & Krizaj von St. Peter wurde wegen 72 fl. 9 kr. f. A. die executive Feilbietung der Realität des Andreas Jančević von Kal sub Grundbuchs-Einlage Nr. 47 der Catastralgemeinde Kal in Reassumierungswege auf den

21. October und auf den

22. November 1892,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 25. Mai 1892.

(4590) 3—1

Nr. 6855.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem Bartholmä Repič von Cepno, respective dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, eröffnet:

Es habe Stefan Repič von Cepno gegen Bartholmä Repič von Cepno, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, die Klage de praes. 27. August 1892, B. 6855, auf Ersetzung der Realität Einlage Nr. 81 ad Catastralgemeinde Bobče hiergerichts eingebracht und wird im ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagfahrt auf den

14. October 1892,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet.

Nachdem der Aufenthalt des Beflagten unbekannt ist, wurde Herr Paul Besejak k. k. Notar in Adelsberg, zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 31. August 1892.

(4435) 3—1 Nr. 1380.

Erinnerung.

Von dem k. k. Kreisgerichte Rudolfswert wird dem Georg Strojjan von Werschlin, beziehungsweise dessen Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Franz Hrastar von Werschlin die Klage de praes. 26. September 1892, Z. 1380, auf Anerkennung der Erwerbung des Eigentumsrechtes durch Erbsitzung an den Grundbuchkörpern Einl. Z. 16, 518, 519 und 520 der Katastralgemeinde Rudolfswert eingebracht, worüber die Tagatzung zur Verhandlung nach dem Summarverfahren auf den 4. November d. J., vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung den Advocaten Dr. Karl Slanc aus Rudolfswert als Curator ad actum bestellt, an welchen sich der Beklagte mit seinen Behelfen wenden möge.

R. k. Kreisgericht Rudolfswert am 27. September 1892.

(4488) 3—1 St. 20 603.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Ivana Grajzarja iz Vodice (po dr. Storj) proti Janezu Kovaču iz Černuč v izterjanje terjatve 504 gld. 24 kr. s pr. z odlokom z dne 13. septembra 1892, st. 20.603, dovolila izvršilna dražba na 2310 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna stev. 72 zemljske knjige katastralne občine Černuč in vložna stev. 113 katastralne občine Nadgorica.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan 26. oktobra

in drugi na dan 26. novembra 1892. l., vsakokrat ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči pregledati.

V Ljubljani dne 13. sept. 1892.

(4534) 3—1 Nr. 7546.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Michael Belan von Delac, beziehungsweise dessen Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Michael Marinšek von Delac Nr. 2 de praes. 9. August 1892, Z. 7546, die Klage pcto. Indebitation neuer Satzposten eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung der Tagatzung auf den

4. November 1892, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung den Herrn Anton Lovc in Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Gottschee am 12. August 1892.

(4505) 3—1 Nr. 6595.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Rade Radojčić von Bojance Nr. 53, nun in Amerika, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Milica Bršinić von Bojance Nr. 47 die Klage auf Zahlung von 130 fl. f. A. de praes. 1. September 1892, Z. 6595, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung der Tagatzung auf den

10. December 1892, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 Sum.-Pat. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Stefan Zupanić von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 10. September 1892.

(4504) 3—1 Nr. 6448.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Peter Kobe von Dtof, nun in Amerika, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Jure Kobe von Dtof Nr. 19 die Klage auf Zahlung von 681 fl. f. A. de praes. 25. August 1892, Z. 6448, eingebracht, worüber die Tagatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

10. December 1892, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Stefan Zupanić von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 9. September 1892.

(4507) 3—1 Nr. 6951.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Johann Zalec von Schweinberg, nun in Amerika, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Jakob Delac von Tschernembl die Klage auf Zahlung von 6 fl. de praes.

17. September 1892 eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung im Bagatell-Verfahren die Tagatzung auf den

10. December 1892, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang der §§ 14 und 28 B. P. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Stefan Zupanić von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 19. September 1892.

(4548) 3—1 St. 3145, 3150, 3164, 3185, 3187, 3188, 3290, 3354, 3355, 3356, 3357.

Razglas.

Na tozbe:

1.) Terezije Bregar iz Brega proti neznano kje bivajočemu Francetu Novaku zaradi zastaranja terjatev in pravic;

2.) Jozefa Piskurja iz Vél. Pec st. 2 proti zamrli Katarini Zajc zaradi zastaranja terjatev pri vložni št. 4 katastralne občine Vél. Pece;

3.) Franceta Kauška iz Artize Vasi proti neznano kje bivajočim Antonu Kozlevčarju, Ursuli Kastelic, omoženi Marinčič, pupili zamrle Marije Marinčič in Jeri Pajk radi zastaranja terjatev pri vložni št. 40 katastralne občine Vél. Pece;

4.) Jozefa Sveta iz Vél. Loke st. 11 proti neznano kje bivajočemu Fridriku Vasičiču radi zastaranja terjatve pcto. 210 gold.;

5.) Janeza Finka iz Žalne stev. 12 proti neznanemu Janezu Grumu iz Plešivice radi zastaranja terjatev pri vložnih stev. 240 in 136 ad Vél. Loka;

6.) Franceta Kastelica iz Vél. Pec st. 6 proti neznano kje bivajočemu Jozefu Kastelicu radi zastaranja terjatev pcto. 102 gold. 4 1/8 kr. in 15 gold. 41 kr.;

7.) Martina Hribarja iz Vél. Loke st. 2 proti zamrli Mariji, Lovrencu, Urši in Jozefu Hribarju radi zastaranja terjatev pri vložni št. 18 katastralne občine Vél. Loka;

8.) Jozefa Piskurja iz Mlesovega stev. 15 proti Janezu Lampretu, Ani Grablovic in Antonu Jevnikarju radi zastaranja terjatev pcto. 36 gold. 28 kr., 11 gold. 52 3/4 kr., 120 gold. in 6 gold. 16 kr. pri vložni stev. 56 katastralne občine Gorénja Vas;

9.) ravno tistega proti Antonu Kastelicu, Ani Grablovic in Janezu Augustinčiču radi zastaranja terjatev pri vložni št. 56 katastralne občine Gorénja Vas;

10.) Marije Gorše, rojene Dolinar, iz Malega Konca pri Trošinah stev. 5 proti Heleni Pekovc radi zastaranja terjatev pcto. 50 gold. s pr.;

11.) Mihe Bregarja iz Radohe Vasi st. 8 proti Margareti Wregar, rojeni Kozlevčar, radi zastaranja terjatve 120 gold. pri vložni št. 5 ad Radoha Vas določuje se dan na

24. oktobra 1892. l. dopoldne ob 8. uri pri tem sodišči v sumarnem, oziroma rednem ustnem postopku, in so se radi neznanega bivalisča toženih njim postavili skrb-

niki na čin, in sicer za tozbo ad 1 Anton Roje iz Doba; ad 2, 3 in 6 Janez Ceglar iz Artize Vasi; ad 4 in 5 Franc Novljan iz Žalne; ad 7 Jože Svet iz Vél. Loke; ad 8 in 9 Jože Pusler iz Vél. Černela; ad 10 Janez Skubic iz Police in ad 11 Franc Pajk iz Radohe Vasi, in so se njim vročile dotične tozbe.

Pozivljajo se tedaj toženi, priti k zgoraj razpisani obravnavi ali naznani do tja njih zastopnika in ga mesto sebe poslati, če ne, se bode reč obravnavala brez njih s kuratorjem samim.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 18. septembra 1892.

(4464) 3—1 Nr. 7497.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Gottschee die executive Versteigerung der dem Josef Butovac in Preriegel Nr. 20 gehörigen, gerichtlich auf 147 fl. geschätzten Realität Einl. Z. 83 ad Unterdeutschau bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

2. November und die zweite auf den 7. December 1892,

jedeßmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Gottschee mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um ober über dem Schätzungswerte bei der zweiten aber auch unter demselben hintergegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Gottschee am 9. September 1892.

(4540) 3—1 St. 7565.

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe. C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo nedol. Josipa Butkoviča (po dr. Janezu Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Leksetu lastnega, s pritklinami sodno na 983 gold. cenjenega zemljišča vloga stev. 248 davčne občine Ravno na Ravneh.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 29. oktobra

in drugi na dan 30. novembra 1892. l.,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek ležé v registraturi na upogled.

Ob jednom postavlja se neznano kje bivajočim skrbnjencem po Antonu Vidoviču iz Senuš skrbnikom na čin Janez Dime iz Senuš.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 30. avgusta 1892.

(4463) 3—1 Nr. 7950.

Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo befindlichen Antonu Stimež aus Fischbach, resp. dessen Rechtsnachfolgern, wird Anton Schelesnitar in Gottschee zur Wahrung seiner Rechte in dem mit Klage vom 20. August 1892, Z. 6864, anhängig gemachten Prozesse der Herrschaft Gottschee wider denselben zum Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Gottschee am 24. September 1892.

Der Verein der **Bücherfreunde**

liefert seinen Mitgliedern jährlich 8 deutsche Originalwerke (keine Uebersetzungen): Romane, Novellen, allgemeinverständlich-wissenschaftliche Litteratur, zusammen mindestens 150 Druckbogen stark, für vierteljährlich fl. 2.25; für gebundene Bände fl. 2.70.

Satzungen und ausführliche Prospekte durch die Buchhandlung **Kleinmayr & Bamberg** Laibach (4536) 4-2

Wein- und Erdäpfel-Verkauf.

Die Gutsinhabung **Bogačevce bei Kreutz (Križevac), Kroatien**, bekannt gute Kalniker Weingegend, der feinste Rebenansatz, peronosporafrei, hat **garantiert haltbare feine Naturweine**, Jahrgang 1892, 150 Hektoliter Riesling mit 25 fl. 50 > Kadarka > 23 > 40 > Burgunder > 30 >

wie ebensoviel Jahrgang 1891 zu verkaufen. Muster werden nicht versendet.

Ebenso sind zu verkaufen **70 Metercentner gesunde, haltbare blaue Erdäpfel**, Metercentner mit fl. 2.50. (4609) 3-1

Praktikant

aus gutem Hause, mit entsprechender Schulbildung, findet Aufnahme im Damenmoden-, Weiß-, Band- und Kurzwarengeschäfte des (4608) 3-1 **Adolf Jäger in Graz.**

Derselbe erhält auf Wunsch auch Wohnung und Verpflegung im Hause.

Vertretung

für den Verkauf von **Slivovitz** sucht eine bedeutende Provinz-Firma. Offerten mit Referenzen unter **«J. G. 2498» an Haasenstern & Vogler (Otto Maass), Wien I.** (4613)

Weisstickerie und Vordruckerei.

Große Auswahl modernster **Zaoken, Einätze und Monogramme** in jeder Art und Größe bei mäßigen Preisen und prompter Ausführung. (4619) 3-1

Marie Obreza
St. Jakobsplatz Nr. 11, II. Stock.

Reichlichen Nebenverdienst

können Personen jedes Standes, welche ihre freien Stunden durch angenehme Beschäftigung ausnützen wollen, erwerben. Offerte sub **«W. 9460» an Rudolf Mosse, Wien.** (4344) 4-3

Bei **Karl Till**
Spitalgasse 10
Grosses Lager
aller (4106) 22
Schulrequisiten

nach Vorschrift der Herren Lehrer und Professoren.

Wegen Uebersiedlung gänzlicher **Ausverkauf**

von **Holzschnitzerei- und Korbwaren** für häuslichen Bedarf, als: Handtuchhalter, Schlüsselhalter, Kleiderrechen, Uhrenhalter, Cigarren- und Pfeifenständer, Rauchservice, Zeitungs- und Briefhalter, Consolen, Blumentische, Blumenvasen, Kegelspiele, Leuchter, Photographie- und Bilderrahmen, Thierköpfe, Rehschilder, Spucknapfe, Tabakpfeifen, Cigarrenspitzen, Stoppelgriffe, Theebretter, Salatbestecke, Eierbecher, Spielwaren, Musikdosen, Serviertassen, Serviettenringe, Gewürzkästchen, Schmuck- und Handschuh-Cassetten, Schreibzeuge, Brotteller, Heiligen-Kapellen, Crucifixe, Hostiendosen und viele sonstigen Brauchbarkeiten. Ferner Damenkörbchen, Arbeits-, Wand-, Blumen- und Einkaufskörbe, Reisekörbe etc. etc.

Endlich eine große Auswahl Spazier-, Berg- und Touristenstöcke in der **I. Gottscheer Hausindustrie,** **Prämiiert Wien 1890 F. Stampfel** Prämiiert Wien 1890 Laibach, Schellenburggasse 4. Filiale in Abbazia.

Einzig Gelegenheit zu billigen und geeigneten Voreinkäufen für **Weihnachtsgeschenke!** (4447) 9

Frisch eingetroffen **MAGGI'S** Fleisch-Extract in einz. Port. à 8 kr. in der (178) 3 Mariahilf-Apotheke (L. Groetschl).

Dank und Anempfehlung.

Indem ich dem hochgeehrten P. T. Publicum für das mir in meinem früheren Locale (**Schreiners Bierhalle**) durch viele Jahre geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich zugleich mir auch in meinem jetzigen Geschäft

Restauration „zur Linde“

dasselbe Wohlwollen zu bewahren; ich werde stets bestrebt sein, das geehrte Publicum bestens zufriedenzustellen.

Zahlreichem Zuspruche mich empfehlend, zeichne achtungsvoll

(4610) **Fanny Tanko.**

Der Pensions-Verein für Angestellte des Handels und der Industrie in Oesterreich
Wien I., Wipplingerstrasse Nr. 30,
gegründet 1882, propagiert die Alters- und Familien-Versorgung der Angestellten unter Beihilfe der P. T. Unternehmer. Ausführliche Prospekte, eventuell Kosten-Voranschläge, durch das Vereins-Secretariat. (5268) 52-44

Grosse 50 Kreuzer-Lotterie. Letzte Woche!

(3748) 24-22 **Haupttreffer**
75.000 Gulden
Lose à 50 kr. empfiehlt **J. C. Mayer, Laibach.**

Hôtelverkauf.

Das im besten Betriebe stehende **„Hotel Europa“ (erstes Hotel) in Pola**

ist wegen Familienrücksichten aus freier Hand — unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen — **sofort zu verkaufen.**

Zuschriften an **Frau Goritschnigg, Hôtellerin.** (4593) 3-2

10 Gulden.

Feine, gepolsterte Betteinsätze (Federmatratzen), solid und vom besten Material angefertigt, mit je 30 Stück gut gebundener, elastischer Sprungfedern aus bestem Kupferdraht, mit feinem Crin d' Afrique gepolstert und mit starkem Leinenzwilling überzogen, sind bei mir zu **10 Gulden per Stück** erhältlich. **Nur diese Federmatratzen sind sozusagen unverwüsthlich, die Elasticität schwächt nie ab, und werden dieselben ihrer vortrefflichen Güte wegen von keinem von der Concurrenz an den Markt gebrachten Ersatzartikel erreicht, umsoweniger verdrängt, da nur diese gepolsterte Federmatratzen ein wirklich gutes Bett abgeben.** Bei Aufträgen von auswärts ist stets die **genaue innere Lichte** des Bettes anzugeben.

Anton Obreza,
Tapezierer in Laibach, Schellenburggasse Nr. 4.
Eigenthümern von Hotels, Villen, Bädern und Instituten entsprechender Nachlass.

Drahmatratzen für jedes Bett gewöhnlicher Grösse zu **fl. 8.90** per Stück; dieselben, mit Crin d' Afrique gepolstert und mit Grad überzogen, fl. 15.— per Stück. (2792) 33

Ein Mädchen

sucht Stelle als Cassierin oder Verkäuferin hier. Selbe ist beider Landessprachen in Wort und Schrift vollkommen mächtig. Näheres in der Administration dieser Zeitung. (4569) 2-2

250 starke Fichten

(dabei einige Tannen) werden in dem Walde Kostanjevica bei Bevke, ganz nahe der Reichsstraße, **verkauft.** (4550) 3-3

Näheres bis **16. October 1892**
Polanastrasse Nr. 7, I. Stock.

Im Verlage von **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg** in Laibach ist erschienen:



Slovenska Pratika

za navadno leto **1893.**

Preis per Stück 13 kr. — Wiederverkäufer erhalten Rabatt. (4551) 18-2

Zur **Jagd- und nassen Herbstzeit** weiches und trockenes Schuhwerk erreicht man nur durch **J. Bendik's in St. Valentin (bei Steyr)** patentiertes wasserdichtes **Ledernahrungsfett**

(für Jagdschuhwerk seit mehr als 10 Jahren bei dem Allerhöchsten Hofe in Verwendung, und zum **Glänzen** (Wichsen) des Leders von Pferdegeschirr, Wagen, Möbeln und Schuhwerk ist **unübertrefflich** die vom selben erfundene **Leder-Glanztinctur.**

k. k. ausschl. priv.

Ueber 30 Prämierungen, hunderte von Anerkennungsschreiben sowie die Verwendung bei der k. u. k. Armee und für den Bedarf von k. u. k. Hoheiten bestätigen die Vorzüglichkeit (vor drei k. u. k. hohen Ministerien die Prüfung bestanden!). Auch wird **Hufsalbe und Waffenfett** erzeugt. Alleiniges Fabricationsrecht in Oesterreich-Ung. rn.

Preise für Leder:

Glanztinctur	Nahrungsfett
pr. Kilo 1 fl. 20 kr.	1 Dose..... 80 "
Nr. 1 Flasche 80 "	1/2 "..... 40 "
" 2 " 40 "	1/4 "..... 20 "
" 3 " 20 "	1/8 "..... 10 "

Wiederverkäufer u. Militär erhalten Rabatt.

Warnung vor Fälschungen. Jede Flasche und Dose trägt den Namen **J. Bendik.** Lagernd in **Laibach** allein nur bei **Herrn Schussnig & Weber**; in **Krainburg** bei **Petan**; in **Radmannsdorf** bei **Homan**; in **Cilli** bei **Traun & Stieger**; in **Graz** bei **Fr. Kroath**, sowie in allen grösseren Orten der Monarchie. (3789) 10-4

(Corresp.-K.) Schloss Lichtenegg, 14./8. 1892.

Euer Wohlgeboren!

Ersuche um abermalige Zusendung von **zwei Blechflaschen** Ihrer ausgezeichneten Leder-Glanz-Tinctur und **vier Dosen** Hufsalbe von gleicher Güte wie bisher.

A. Broschek
Futtermeister
(Siegel) Sr. k. und k. Hoheit des durchlauch. Herrn Erzherzogs Franz Salvator, Wels.